

Kieferorthopädie – viel mehr als nur Drähte biegen

Liebe Zahnis,

in dieser Ausgabe steht die Kieferorthopädie im Themenfokus. Aber Hand auf's Herz: Verbindet ihr damit nicht auch eher lästige Kieferorthopädietermine oder schmerzhaftes Drähtebiegen im KFO-Technik-Kurs? Wenn ja, wird dieses Heft sicher Abhilfe schaffen. Denn es zeigt, wie vielseitig die Kieferorthopädie doch letztlich ist!

Während meines Erasmus-Auslandssemesters in Frankreich in einer Klinik mit kieferorthopädischem Schwerpunkt ist mir auch bewusst geworden, dass die Patientenklientel wirklich von klein bis groß reicht.

Anfangen bei Kleinkindern mit syndromalen Fehlbildungen über Jugendliche mit einer Klasse-III-Malokklusion, die auf die große Operation vorbereitet werden, bis zu älteren Patienten, die sich zunehmend – im Rahmen der Parodontitis-Therapie – einer kieferorthopädischen Behandlung unterziehen. Hierbei wird deutlich, wie wichtig die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist.

Doch in der Vergangenheit ist die Kieferorthopädie immer wieder in die Kritik geraten. Gerade in unserer heutigen Gesellschaft, in

der es zunehmend um Ästhetik geht, müssen wir uns als zukünftige Behandler fragen, wann kieferorthopädische Behandlungen überhaupt indiziert sind, um eine Überbehandlung zu vermeiden. Darüber lernt ihr mehr anhand der kieferorthopädischen Indikationsgruppen in dieser Ausgabe, die uns einen guten Überblick verschaffen.

Gegen Ende dann mein persönliches Highlight der Ausgabe: der Bericht über einen Hilfseinsatz in Kenia. Bei jedem Neuerscheinen der QDent ist der Auslandsbericht immer der erste Artikel, den ich lese. Ich finde es toll, sich neben dem intensiven Studium noch solch einem Herzensprojekt zu widmen.

In diesem Sinne wünsche ich euch viel Freude beim Lesen und bin mir sicher, dass es nach dieser Ausgabe für euch nicht nur beim Drähtebiegen bleibt!

Eure



Charlotte Bohn

Redaktionelle Patin dieser Ausgabe



CHARLOTTE BOHN

8. Fachsemester
Rheinische Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn
E-Mail: charlotte.bohn@gmx.de